

GESCHÄFTSBERICHT 2024



Hauptsponsoren



die Mobiliar MIGROS

Co-Sponsor



zoo*h!*
Z Ü R I C H

INHALT

Leistungsbericht	3
Bilanz Zoo Zürich AG	4
Erfolgsrechnung Zoo Zürich AG	5
Anhang zur Jahresrechnung 2024 Zoo Zürich AG	6
Fondskapital Zoo Zürich AG	10
Antrag Zoo Zürich AG	11
Bericht der Revisionsstelle Zoo Zürich AG	12
Konsolidierte Bilanz	14
Konsolidierte Betriebsrechnung	15
Konsolidierte Geldflussrechnung	16
Rechnung über die Veränderung des Kapitals nach Swiss GAAP FER 21	18
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2024	20
Bericht der Revisionsstelle Konzernrechnung	25

IMPRESSUM Zoo Zürich AG, Zürichbergstrasse 221, CH-8044 Zürich, +41 (0)44 254 25 00, zoo@zoo.ch, zoo.ch/geschaeftsbericht
BILDER © Zoo Zürich
TITELBILD Goldgelbes Löwenäffchen, Dr. Enzo Franchini

 facebook.com/zoozuerich
 instagram.com/zoozuerich

LEISTUNGSBERICHT

Als Naturschutzorganisation wirkt der Zoo Zürich als Botschafter zwischen Mensch, Tier und Natur. Mit seinen vier Hauptaufgaben Naturschutz, Artenschutz, Forschung und Bildung leistet er einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der weltweiten Artenvielfalt. Im Jahr 2024 waren gleich drei Bauprojekte in Umsetzung, um auf die Ziele im Entwicklungsplan 2050 hinzuarbeiten: Die Forschungsstation wurde im Dezember eröffnet, der Lebensraum für die Grosskatzen Panthera nahm Formen an und es fiel der Startschuss für die Pantanal Voliere – das zukünftige Zuhause gefährdeter südamerikanischer Vogelarten. Mit 1,27 Millionen Gästen ist der Zoo Zürich auch dieses Jahr die meistbesuchte Freizeit- und Bildungsinstitution der Schweiz.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Nach einem fulminanten Start ins Jahr 2024, der hauptsächlich auf das schöne und milde Wetter zurückzuführen war, blieben die Gästerwartungen ab Beginn des zweiten Quartals wetterbedingt unter den Erwartungen. Per Ende 2024 zählte der Zoo Zürich 1,27 Millionen Gäste. Das ist zwar ein leichtes Plus gegenüber 2023 von 0,8 %. Da die Erhebung der Gästezahlen im Jahr 2024 jedoch verfeinert und somit präzisiert wurde, widerspiegelt sich diese Entwicklung nicht in den Umsatzzahlen. Der Umsatz ohne erhaltene Zuwendungen belief sich auf Fr. 55,8 Mio. und verfehlte damit das Vorjahr um Fr. 2,2 Mio. oder 3,7 % und das Budget um Fr. 1,7 Mio. oder 2,9 %.

Der Betriebsaufwand lag rund Fr. 2,2 Mio. oder 3,4 % unter Budget, steigerte sich jedoch gegenüber dem Vorjahr um 4,4 %, was auf die höheren Personalkosten und Kosten für Entwicklung & Logistik beziehungsweise Unterhalt zurückzuführen ist. Die anhaltende, positive Stimmung an den Finanzmärkten hat auch im Jahr 2024 zu einem erfreulichen Finanzergebnis geführt. Es fällt mit Fr. 3,74 Mio. um Fr. 1,37 Mio. oder 57,7 % höher aus als im Vorjahr. Der Zoo Zürich setzt auf eine konservative Anlagestrategie und hält sich freiwillig an die Vorgaben der BVV 2-Anlagebestimmungen. Der Unternehmensgewinn wird den Projekten zum Bau von neuen Lebensräumen im Zoo zugewiesen. Unseren Spender*innen gilt zudem ein grosser Dank, denn der Zoo konnte einen weiteren signifikanten Beitrag zur Finanzierung seiner Aktivitäten im Natur- und Artenschutz verbuchen.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit betrug im Berichtsjahr Fr. 28,3 Mio. Davon wurden 22 Mio. für Investitionen in die Sachanlagen verwendet. Im Wesentlichen sind dies der Bau der Pantanal Voliere, der Grosskatzenlebensraum Panthera sowie die Forschungsstation im Exotarium.

AUSSICHTEN 2025

Das grosse Highlight im Jahr 2025 ist die Rückkehr der Grosskatzen auf den Zürichberg Ende März. Der neue Lebensraum Panthera optimiert die artgerechte Haltung von Tiger, Löwe und Schneeleopard mit einer Rotation der Tiere über die vier verschiedenen Bereiche sowie mit innovativen Fütterungskonzepten zur Förderung der natürlichen Jagdinstinkte der gefährdeten Beutegreifer. Panthera ist aber nicht nur das Zuhause der Grossen, es ist auch das Zuhause der ganz Kleinen im Zoo. Im Insektenwald können elf Insektenarten ohne trennende Scheiben entdeckt und mehr zum Schutz dieser Tierklasse in Erfahrung gebracht werden.

PERSONAL/LEITUNG

Die Zoo Zürich AG weist per Ende 2024 einen Personalbestand von 164,40 Vollzeitstellen aus (Vorjahr: 154,90), die Zoo Restaurants GmbH 107,63 Vollzeitstellen (Vorjahr: 108,45). Die Geschäftsleitung umfasst sechs Personen, die zusammen mit dem Kader sowie den Mitarbeiter*innen des Zoo Zürich die vier neuen Unternehmenswerte Mut, Liebe, Klarheit und Verantwortung für ein starkes zukünftiges Zoo-Team erarbeitet haben.

Der ehrenamtlich tätige Verwaltungsrat der Zoo Zürich AG zählt nebst dem Präsidenten acht Mitglieder. An der 25. ordentlichen Generalversammlung der Zoo Zürich AG wurde Nadine Balkanyi-Nordmann von den Anteilseigner*innen in ihrem Amt als Verwaltungsrätin einstimmig bestätigt.

RISIKOBEURTEILUNG

Die gesamte Geschäftspolitik der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, Attraktivität und Vermögenswerte der Zoo Zürich AG zu erhalten. Damit soll langfristig und nachhaltig die Erfüllung der in den Statuten festgehaltenen Zielsetzungen zum Wohl der Allgemeinheit und zukünftiger Generationen sichergestellt werden. Um die korrekte Anwendung der Rechnungslegungsregeln beim Jahres- bzw. Konzernabschluss des Unternehmens zu gewährleisten, sind wirksame interne Kontroll- und Steuerungsinstrumente eingerichtet, die regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtsjahr mit den Risiken der Unternehmung auseinandergesetzt und unter anderem die Struktur der Risikolandkarte neu festgelegt.



Martin Naville
Verwaltungsratspräsident

per 31.12.2024

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2024	2023
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		6 330	2 990
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.5.	3 452	3 092
Passive Rechnungsabgrenzung		636	447
Abgrenzung Jahreskarten		1 709	2 132
		12 127	8 659
Langfristiges Fremdkapital			
Darlehen Nahestehende (unverzinslich)		750	750
Unterhaltsfonds	3.6.	11 704	12 979
		12 454	13 729
Projektkapital			
Projektkapital gebunden		58 961	62 685
Projektkapital ungebunden		6 340	5 064
		65 302	67 749
		77 756	81 477
Fremdkapital		89 884	90 136
Eigenkapital			
Aktienkapital		4 500	4 500
Gesetzliche Gewinnreserven		254	253
Vortrag per 01.01.		5 705	5 705
Jahresergebnis		2	2
		10 462	10 460
Total Passiven		100 345	100 596

per 31.12.2024

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2024	2023
Ertrag			
Einnahmen aus Eintrittten		18 629	20 201
Einnahmen aus Events		2 119	2 329
Patenschaften & Sponsoring		2 970	3 060
Übrige Erträge		955	672
Betriebssubventionen ¹		6 950	6 871
Betriebsertrag		31 623	33 133
Betriebsergebnis		-359	1 701
Beitrag Liegenschaftenrechnung	3.7.	2 632	3 820
Ergebnis inkl. Liegenschaftenrechnung		2 273	5 521
Finanzergebnis	3.8.	3 948	2 582
Ausserordentliches Ergebnis	3.9.	14	120
Ergebnis vor Projektkapital		6 235	8 222
Schenkungen	3.10.	15 259	14 840
Einlage Naturschutz & Forschung		-2 336	-1 842
Einlage Projektkapital		-19 156	-21 218
Unternehmensergebnis		2	2



Kanton Zürich
Gemeinnütziger Fonds

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

ZOO ZÜRICH AG

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die Zoo Zürich AG ist eine seit dem 8. März 1928 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft des privaten Rechts. Der Zweck der Zoo Zürich AG besteht im Betrieb eines zoologischen Gartens auf dem Gebiet der Stadt und des Kantons Zürich, um das Verständnis der breiten Bevölkerung für die Anliegen der Tierwelt zu fördern, sowie in der Unterstützung der Bemühungen zur Erhaltung der Tierwelt und der Natur im Rahmen der Welt-Zoo-Naturschutzstrategie, wobei das Tier, das der Zoo in einer artgerechten Haltung zeigt, immer im Vordergrund steht.

1.2. Firma, Sitz und Adresse der Unternehmung

Zoo Zürich AG, Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich. Firmennummer: CHE-101.907.073

2. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

2.1. Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, entspricht den Buchführungs- und Bewertungsgrundsätzen gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts). Die Zoo Zürich AG verzichtet gemäss Art. 961d OR auf die zusätzlichen Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, die Geldflussrechnung und den Lagebericht, da eine Konzernrechnung erstellt wird in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER.

2.2. Wertschriften

Die Wertschriften werden gemäss Art. 960b OR zum Marktwert bewertet und um die Höhe der notwendigen Wertschwankungsreserve reduziert in der Bilanz ausgewiesen.

2.3. Sachanlagen

In den Sachanlagen des Anlagevermögens sind Investitionen in Renditeobjekte bilanziert (Restaurants/Shops). Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Investitionen in die Zoo-Infrastruktur werden aus Projektkapital, Investitionssubventionen und aus dem Unterhaltsfonds finanziert. Sie sind daher bilanziell verrechnet und in der Jahresrechnung nicht ausgewiesen (Abschluss nach OR).

Die Bewertung der restlichen Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden, mit Ausnahme von Grundstücken, linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Sachanlagen werden ab einem Wert von Fr. 0,01 Mio. aktiviert, falls diese wertvermehrenden Charakter haben.

2.4. Gebundenes Projektkapital

Das gebundene Projektkapital umfasst Projektmittel, die zur Finanzierung zweckgebundener Projekte eingesetzt werden müssen. Die Mittel stammen aus zweckbestimmten Zuwendungen von Dritten und Eigeneinlagen. Die Bildung und Verwendung des gebundenen Projektkapitals erfolgen brutto über die Erfolgsrechnung.

2.5. Ungebundenes Projektkapital

Das ungebundene Projektkapital umfasst Projektmittel, die aus Eigenkapital zurückgestellt wurden, und aus nicht zweckbestimmten Zuwendungen von Dritten. Die Bildung und Verwendung des gebundenen Projektkapitals erfolgen brutto über die Erfolgsrechnung.

3. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

3.1. Übrige kurzfristige Forderungen

Die Position «Übrige kurzfristige Forderungen» enthielt im Vorjahr Festgeldanlagen in der Höhe von Fr. 10,0 Mio., die im Mai 2024 fällig wurden. Im Berichtsjahr 2024 wurden zwar wieder Festgeldanlagen abgeschlossen, aber mit kürzeren Laufzeiten und sind darum in den Flüssigen Mitteln enthalten.

3.2. Beteiligungen

in CHF 1000	2024	2023
Zoo Restaurants GmbH, Zürich (CHE-102.694.796), 100%, nominal Zweck: Betrieb und Führung von Restaurants & Shops	100	100
Zoo Seilbahn AG, Zürich (CHE-114.876.631), 100%, nominal Zweck: Bau und Betrieb von Infrastruktureinrichtungen, insbesondere von Verkehrsanlagen wie namentlich Seilbahnen	950	950

3.3. Darlehen Zoo Seilbahn AG

Das Darlehen der Zoo Seilbahn AG über Fr. 1,95 Mio. unterliegt mit Fr. 1 Mio. dem Rangrücktritt. Dieser Betrag wurde im Jahre 2017 über das ausserordentliche Ergebnis wertberichtigt. Daraus resultiert ein Nettodarlehen über Fr. 0,95 Mio. (Vorjahr: Fr. 0,9 Mio.). Das Darlehen wurde im Berichtsjahr um Fr 0,05 Mio. erhöht.

3.4. Wertschriften

in CHF 1000	2024	2023
Wertschriften	43 639	40 226
Wertschwankungsreserve	-1 555	-1 555
Total	42 084	38 671

3.5. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Position «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1000	2024	2023
Noch nicht eingelöste Geschenkkarten und Gutscheine	2 724	2 946
Verbindlichkeit gegenüber Sozialversicherungen	643	107
davon gegenüber Personalvorsorge	294	107
Diverse kurzfristige Verbindlichkeiten	85	38
Total	3 452	3 091

3.6. Unterhaltsfond

Der Unterhaltsfonds wird aufgrund von Erfahrungswerten geäufnet und für grössere Unterhaltsprojekte verwendet.

3.7. Liegenschaftenrechnung

Die Liegenschaftenrechnung aus Zoorestaurants und -shops setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1000	2024	2023
Mietertrag Zoo Restaurants GmbH	4 100	5 456
Übrige Mieterträge	193	54
Unterhalt & Reparaturen	-256	-447
Abschreibungen	-1 405	-1 244
Total	2 632	3 820

3.8. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich aus Fr. 4,1 Mio. Finanzertrag und Fr. 0,2 Mio. Finanzaufwand zusammen (Vorjahr: Fr. 2,8 Mio. Finanzertrag und Fr. 0,3 Mio. Finanzaufwand).

3.9. Ausserordentliches Ergebnis

Im ausserordentlichen Ergebnis ist ein Ertrag zu Gunsten der Zoo Zürich AG aufgrund der durchgeführten MwSt.-Revision sowie Korrekturen der Sozialversicherungsverbindlichkeiten der Jahre 2022 + 2023 enthalten (Vorjahr: Fr. 0,1 Mio. für eine Nachzahlung der Arbeitslosenkasse für Kurzarbeitsentschädigungen der Jahre 2020 und 2021).

3.10. Schenkungen

Die nicht zweckgebundenen Spenden betragen Fr. 5,2 Mio. (Vorjahr: Fr. 7,0 Mio.). Zusammen mit der Eigeneinlage in der Höhe von Fr. 6,2 Mio. (Vorjahr: Fr. 8,2 Mio.) werden im Total Fr. 11,4 Mio. (Vorjahr: Fr. 15,2 Mio.) in das ungebundene Projektkapital eingelegt. Die zweckgebundenen Spenden in der Höhe von Fr. 10,1 Mio. (Vorjahr: Fr. 7,9 Mio.) werden in das gebundene Projektkapital eingelegt.

4. Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen betrug im Berichtsjahr analog dem Vorjahr nicht über 250.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 25.03.2025 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Bild: Albert Schmidmeister

6. Unterhaltsfonds/Projektkapital-Spiegel 2024 inkl. Eigeneinlage von Fr. 6,2 Mio.

in CHF 1000	01.01.2024	Bildung	Verwendung	31.12.2024
Unterhaltsfonds	12979	1800	-3075	11704
Total Projektkapital ungebunden	5064	11873	-10596	6340
Projektkapital gebunden				
Seltene Tiere	504	-	-504	-
Kleinxoten	40	10	-50	-
Bedrohte Tierarten («Rote Liste»)	218	93	-310	-
Masoala Regenwald	250	-	-	250
Panthera	6841	2068	-4230	4678
Naturschutzzentrum	61	-61	-	-
Ndoki Wald	179	600	-233	547
Lewa Savanne	2888	-	-2888	-
Ornis – Zentrum für Artenschutz	4	-	-4	-
Pantanal Voliere	37141	16272	-10609	42804
Gestaltungsplan	462	500	-571	390
Umbau Exotarium	8332	2985	-7467	3850
Tierinfrastruktur allgemein	2624	-	-	2624
Quallentunnel	46	-	-46	-
Forschungsprojekt Elefanten	-	30	-12	18
Naturschutzfonds (diverse Einzelprojekte)	3096	2336	-1634	3798
Total Projektkapital gebunden	62685	24834	-28558	58961

Unterhaltsfonds/Projektkapital-Spiegel 2023 inkl. Eigeneinlage von Fr. 8,2 Mio.

in CHF 1000	01.01.2023	Bildung	Verwendung	31.12.2023
Unterhaltsfonds	13804	1800	-2626	12979
Total Projektkapital ungebunden	28791	18357	-42085	5064
Projektkapital gebunden				
Seltene Tiere	504	-	-	504
Kleinxoten	30	10	-	40
Bedrohte Tierarten («Rote Liste»)	-	218	-	218
Masoala Regenwald	250	-	-	250
Panthera	552	7962	-1674	6841
Naturschutzzentrum	4025	-	-3964	61
Ndoki Wald	488	197	-506	179
Lewa Savanne	3007	540	-659	2888
Ornis – Zentrum für Artenschutz	4	-	-	4
Pantanal Voliere	7019	31490	-1367	37141
Gestaltungsplan	310	840	-688	462
Umbau Exotarium	4390	4550	-608	8332
Forschungsstation	400	-	-400	-
Tierinfrastruktur allgemein	-	2624	-	2624
Quallentunnel	-	180	-134	46
Naturschutzfonds (diverse Einzelprojekte)	3146	1842	-1892	3096
Total Projektkapital gebunden	24124	50453	-11892	62685

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES IM SINNE VON ART. 728A ABS. 1 ZIFF. 2 OR

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2024	2023
Vortrag freiwillige Gewinnreserve 01.01.	5705066	5705066
Jahresergebnis	2008	1833
Freiwillige Gewinnreserve 31.12.	5707074	5706899
Einlagen in die gesetzliche Gewinnreserve	2008	1833
Vortrag auf die neue Rechnung	5705066	5705066



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Zoo Zürich AG, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Zoo Zürich AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Ebinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Anita Gierbl-Wuffli
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 25. März 2025

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

per 31.12.2024 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2024	2023
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		6 941	3 890
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.	4 434	3 775
Passive Rechnungsabgrenzung	9.	2 261	2 668
Kurzfristige Rückstellungen	9.	138	140
		13 773	10 473
Langfristige Verbindlichkeiten			
Darlehen Nahestehende (unverzinslich)		750	750
		750	750
Fremdkapital		14 523	11 223
Fondskapital		42 485	35 356
Organisationskapital			
Grundkapital		4 500	4 500
Gebundenes Kapital		192 030	187 108
Ungebundenes Kapital		5 609	5 620
		202 140	197 228
Total Passiven		259 148	243 808

per 31.12.2024 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	Anhang	2024	2023
Ertrag			
Erhaltene Zuwendungen		15 259	14 840
davon zweckbestimmt		10 079	7 858
davon frei verfügbar		5 181	6 982
Betriebsbeiträge der öffentlichen Hand	11.	7 561	7 496
Erlös aus Lieferungen & Leistungen		48 045	50 404
davon Einnahmen aus Eintritt		18 646	20 201
davon aus Events, Sponsoring, Patenschaften		4 901	5 200
davon aus Restaurants & Shops		24 494	25 002
Diverse Erlöse		215	93
Betriebsertrag		71 081	72 833
Betriebsergebnis		8 302	12 711
Finanzergebnis	13.	3 740	2 372
Steuern		-2	-2
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		12 040	15 081
Veränderung Fondskapital		-7 129	-5 859
Jahresergebnis		4 911	9 222
Zuweisung/Verwendungen			
Kapital gebunden		-4 922	-9 229
Kapital ungebunden		11	7
Unternehmensergebnis		0	0

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

per 31.12.2024 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000 (Vergleich Jahr/Vorjahr)	2024	2023
Jahresergebnis (vor Zuwendung an Organisationskapital)	4 911	9 222
Veränderung des Fondskapitals	7 129	5 859
Abschreibungen	10 530	10 323
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹	561	-340
Veränderungen Vorräte	33	-69
Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung ¹	8 427	2 222
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	1 272	-2 927
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten passive Rechnungsabgrenzungen/Jahreskarten ¹	-90	31
Veränderung Rückstellungen	-2	42
Veränderung sonstige fondsunwirksame Aktiven und Passiven	-4 464	-1 440
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	28 306	22 924
Investitionen Sachanlagen	-21 958	-7 316
Investitionen subventionierte Sachanlagen ²	-1 012	-790
Investitionen Finanzanlagen	-6 709	-24 248
Devestitionen Finanzanlagen	7 680	4 185
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-21 999	-28 169
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	6 306	-5 246
Flüssige Mittel per 01.01.	30 246	35 493
Flüssige Mittel per 31.12.	36 553	30 246
Veränderung Fonds flüssige Mittel	6 306	-5 246

¹ Vorjahreswerte wurden gemäss neuer Gliederung angepasst
² Je zur Hälfte durch Stadt und Kanton Zürich finanziert



Bild: Fabio Stress

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Fondskapital 2024 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000	Saldo-vortrag 01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwen- dungen	Total Verände- rung	Saldo per 31.12.2024
Total zweckgebundene Fonds – Naturschutz	3096	2336	-	-1634	702	3798
Total zweckgebundene Fonds – Tiere	762	133	-865	-12	-744	18
Total zweckgebundene Fonds – Tierinfrastruktur	13306	7872	865	-1456	7280	20587
Subventionen Infrastruktur – 2009	17248	-	-	-784	-784	16464
Subventionen Infrastruktur – 2021	944	674	-	-	674	1618
Total zweckgebundene Subventionen Infrastruktur	18192	674	-	-784	-110	18082
Total Fondskapital	35356	11015	-	-3886	7129	42485

Fondskapital 2023 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000	Saldo-vortrag 01.01.2023	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwen- dungen	Total Verände- rung	Saldo per 31.12.2023
Total zweckgebundene Fonds – Naturschutz	3146	1842	-	-1892	-50	3096
Total zweckgebundene Fonds – Tiere	534	228	-	-	228	762
Total zweckgebundene Fonds – Tierinfrastruktur	7403	5904	-	-	5904	13306
Subventionen Infrastruktur – 2009	18032	-	-	-784	-784	17248
Subventionen Infrastruktur – 2021	382	562	-	-	562	944
Total zweckgebundene Subventionen Infrastruktur	18414	562	-	-784	-222	18192
Total Fondskapital	29497	8535	-	-2676	5859	35356

Erläuterungen zum Fondskapitalspiegel

- Die zweckgebundenen Fonds sind bereits für ein bestimmtes Projekt vorgesehene Mittel.
- Bei der Verwendung der Subventionen Infrastruktur 2009 handelt es sich um die entsprechenden Abschreibungen (Wertminderung Infrastruktur).

Organisationskapital 2024 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000	Saldo-vortrag 01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwen- dungen	Total Verände- rung	Saldo per 31.12.2024
Total Grundkapital	4500	-	-	-	-	4500
Gebundenes Kapital						
Gesetzliche Reserven Zoo Zürich AG	253	2	-	-	2	254
Gesetzliche Reserven Zoo Restaurants GmbH	2	0	-	-	0	2
Unterhaltsfonds	10614	1800	-852	-2100	-1152	9462
Wertschwankungsreserve	1555	-	-	-	-	1555
Reserve für geplante und realisierte Projekte	169622	1456	11448	-8109	4796	174417
Projektreserve	5064	11873	-10596	-	1277	6340
Total gebundenes Kapital	187108	15131	0	-10209	4922	192030
Total ungebundenes Kapital	5620	-9	-	-2	-11	5609
Total Organisationskapital	197228	15122	0	-10211	4911	202140

Organisationskapital 2023 nach Swiss GAAP FER 21

in CHF 1000	Saldo-vortrag 01.01.2023	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwen- dungen	Total Verände- rung	Saldo per 31.12.2023
Total Grundkapital	4500	-	-	-	-	4500
Gebundenes Kapital						
Gesetzliche Reserven Zoo Zürich AG	251	2	-	-	2	253
Gesetzliche Reserven Zoo Restaurants GmbH	2	-	-	-	-	2
Unterhaltsfonds	14753	1800	-5399	-540	-4139	10614
Wertschwankungsreserve	1555	-	-	-	-	1555
Reserve für geplante und realisierte Projekte	132132	-2423	47879	-7967	37490	169622
Projektreserve	29187	18357	-42480	-	-24124	5064
Total gebundenes Kapital	177879	17736	-	-8507	9229	187108
Total ungebundenes Kapital	5627	-5	-	-2	-7	5620
Total Organisationskapital	188006	17730	-	-8509	9222	197228

Erläuterungen zum Organisationskapitalspiegel (Eigenkapital)

- Das Organisationskapital enthält nebst dem Aktienkapital und den gesetzlichen Reserven auch die zurückgestellten Mittel für den Unterhaltsfonds (Infrastruktur Gebäude), für Bauprojekte bereitgestellte Mittel (gemäss Verwaltungsratsentscheid) und Projektreerven, die noch zugewiesen werden können.
- Gemäss Rechnungslegungsstandard ist der interne Transfer 2024 von Fr. 11,4 Mio. zu erläutern: Es handelt sich hierbei um die Zuweisung von Mitteln aus dem Unterhaltsfonds im Umfang von Fr. 1,2 Mio. (4 Verwaltungsratsbeschlüsse), um die Rückführung von nicht benötigten Mitteln in den Unterhaltsfonds im Umfang von Fr. 0,3 Mio. und um die Zuweisung von freien Mitteln im Umfang von Fr. 13,6 Mio. für Bauprojekte (7 Verwaltungsratsbeschlüsse). Nicht mehr benötigte Mittel für Bauprojekte im Umfang von Fr. 3,0 Mio. sind im Berichtsjahr 2024 in die Projektreserve zurückgeflossen.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG 2024

1. Angaben über die in der konsolidierten Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Rechnungslegung der Zoo Zürich AG und ihrer Tochtergesellschaften erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Der Betriebsertrag umfasst den Zufluss wirtschaftlichen Nutzens aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit während der Berichtsperiode sowie aus Spendenbeiträgen von Dritten und Subventionen. Erlösminderungen wie Skonti, Rabatte sowie allfällige Mehrwertsteuern sind im ausgewiesenen Betriebsertrag abgezogen. Alle konzerninternen Umsätze werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Umsatzerlöse werden verbucht, wenn ein konsolidiertes Unternehmen den massgeblichen Nutzen und die Risiken, die mit dem Eigentum der verkauften Produkte verbunden sind, sowie die Verfügungsmacht auf die Kundschaft übertragen hat und die Einbringbarkeit der dadurch entstandenen Forderungen angemessen gesichert ist. Umsätze aus der Erbringung von Dienstleistungen werden im Abrechnungszeitraum erfasst, in dem die Dienstleistung erbracht wurde.

Spendenbeiträge von Dritten werden in der Berichtsperiode verbucht, in der die Zahlung erfolgt. Die Erlöserfassung von Subventionsbeiträgen erfolgt auf Basis der vertraglichen Bestimmungen.

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bewertet.

2. Konsolidierungskreis und -grundsätze

Grundlage der konsolidierten Jahresrechnung bilden die Einzelabschlüsse der nachstehenden Gesellschaften:

Zoo Zürich AG, Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich

Firmennummer: CHE-101.907.073

Zoo Restaurants GmbH, c/o Zoo Zürich AG, Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich

Firmennummer: CHE-102.694.796

Zoo Seilbahn AG, c/o Zoo Zürich AG, Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich

Firmennummer: CHE-114.876.631

Für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. bis 31.12.2024) liegen von allen Gesellschaften geprüfte Jahresrechnungen vor. In die konsolidierte Jahresrechnung der Zoo Zürich AG werden alle Gesellschaften einbezogen, die am Bilanzstichtag wirtschaftlich zur Zoo Zürich AG gehören und der Leitung und Kontrolle des Verwaltungsrates unterstehen, sofern sich deren Grundkapital zu 50% und mehr direkt oder indirekt im Eigentum der Zoo Zürich AG befindet.

3. Beteiligungsgesellschaften

Name	Landeswährung	Quote 2024/2023
Zoo Restaurants GmbH, Zürich (CHE-102.694.796)	CHF	100%
Zweck: Betrieb und Führung von Restaurants & Shops		
Zoo Seilbahn AG, Zürich (CHE-114.876.631)	CHF	100%
Zweck: Bau und Betrieb von Infrastruktureinrichtungen, insbesondere von Verkehrsanlagen wie namentlich Seilbahnen		

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der «angelsächsischen Methode». Das heisst, der Beteiligungsbuchwert wird gegen das im Zeitpunkt des Beteiligungserwerbs ausgewiesene Eigenkapital eliminiert. Es gilt der Grundsatz der Vollkonsolidierung. Sämtliche gruppeninternen Guthaben und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge werden eliminiert. Der ausgewiesene Umsatz umfasst nur Verkäufe an Dritte.

4. Transaktionen mit Nahestehenden

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden analog Vorjahr keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt.

5. Übrige kurzfristige Forderungen

Die Position «Übrige kurzfristige Forderungen» enthielt im Vorjahr Festgeldanlagen in der Höhe von Fr. 10,0 Mio., die im Mai 2024 fällig geworden sind. Im Berichtsjahr 2024 wurden ebenso Festgeldanlagen abgeschlossen, jedoch mit kürzeren Laufzeiten. Sie sind daher in den Flüssigen Mitteln enthalten.

6. Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

Kategorie nach FER (Mindestgliederung)	Nutzungsdauer in Jahren
Unbebaute Grundstücke	-
Grundstücke und Bauten	8 bis 50
Anlagen und Einrichtungen	15 bis 30
Übrige Sachanlagen (Mobiliar, Fahrzeuge, IT)	3 bis 8
Sachanlagen in Bau	-

Anlagen werden ab einem Wert von Fr. 0,01 Mio. aktiviert.

Finanzierung

Die Sachanlagen werden sowohl eigen- wie auch fremdfinanziert. Aufgrund des Bruttoprinzips gemäss Swiss GAAP FER dürfen die Anlagekosten nicht mit dem Finanzierungsbetrag verrechnet werden.

Die Finanzierung erfolgt aus unterschiedlichen Quellen:

- Zweckgebundene Zuwendungen von Dritten (Fondskapital)
- Zweckgebundene Subventionseinnahmen von Stadt und Kanton Zürich (Fondskapital)
- Gebundene Reserven aus Eigenmitteln (Organisationskapital, enthält auch freie Mittel)

Die zweckgebundenen Spenden- und Subventionseinnahmen werden als Fonds im Fremdkapital eingelegt und ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme bzw. Fertigstellung der Sachanlage erfolgswirksam über die Nutzungsdauer aufgelöst. Zweckgebundene Einnahmen sind Spenden oder Subventionen, welche von den externen Spendenden für einen bestimmten Zweck vorgesehen sind, z.B. ein Naturschutzprojekt.

7. Anlagespiegel 2024 nach Swiss GAAP FER 21

Anlagespiegel konsolidiert 2024 in CHF 1000	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	31.12.24
Total Nettobuchwert 01.01.2024	1 400	121 358	16 572	1 854	18 222	159 405
Anschaffungswert 01.01.2024	1 400	209 909	39 854	5 957	19 222	276 342
Zugänge	-	-	4	169	24 918	25 091
Abgänge	-	-	-	-188	-	-188
Umgliederungen	-	4 487	-	-	-4 487	-
Anschaffungswert 31.12.2024	1 400	214 396	39 858	5 939	39 653	301 246
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2024	-	-88 551	-23 282	-4 104	-1 000	-116 938
Zugänge	-	-8 658	-1 401	-470	-	-10 529
Abgänge	-	-	-	188	-	188
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.2024	-	-97 209	-24 684	-4 386	-1 000	-127 279
Total Nettobuchwert 31.12.2024	1 400	117 187	15 174	1 553	38 653	173 966

Anlagespiegel 2023 nach Swiss GAAP FER 21

Anlagespiegel konsolidiert 2023 in CHF 1000	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	31.12.23
Total Nettobuchwert 01.01.2023	1 400	129 827	13 631	1 401	13 474	159 734
Anschaffungswert 01.01.2023	1 400	209 728	35 671	5 078	14 474	266 352
Zugänge	-	20	1 891	879	7 200	9 991
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	160	2 292	-	-2 453	-
Anschaffungswert 31.12.2023	1 400	209 909	39 854	5 957	19 222	276 342
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2023	-	-79 901	-22 040	-3 677	-1 000	-106 618
Zugänge	-	-8 650	-1 243	-427	-	-10 320
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.2023	-	-88 551	-23 282	-4 104	-1 000	-116 938
Total Nettobuchwert 31.12.2023	1 400	121 358	16 572	1 854	18 222	159 405

8. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

In dieser Position sind noch nicht eingelöste Geschenkkarten und Gutscheine im Umfang von Fr. 2,7 Mio. (Vorjahr: Fr. 2,9 Mio.), Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen von Fr. 0,7 Mio. (Vorjahr: Fr. 0,2 Mio.) und diverse kleinere Verbindlichkeiten enthalten.

9. Passive Rechnungsabgrenzung/kurzfristige Rückstellungen

Diese Position enthält Abgrenzungen in der Höhe von Fr. 1,7 Mio. für die Jahreskarten (Vorjahr: Fr. 2,1 Mio.). Die restlichen Fr. 0,7 Mio. (Vorjahr: Fr. 0,5 Mio.) setzen sich vor allem aus Abgrenzungen für Ferien/Mehrzeit und diverse betriebliche Leistungen zusammen.

10. Darlehen Nahestehende (unverzinslich)

Dabei handelt es sich um ein Darlehen von der Stadt Zürich, das nicht rückzahlungspflichtig ist.

11. Beiträge der öffentlichen Hand

Bei den Beiträgen der öffentlichen Hand handelt es sich um Betriebssubventionen, um allfällige Teuerungsausgleiche auf die Betriebssubventionen und um Subventionen an die Erneuerung der Infrastruktur der Stadt Zürich beziehungsweise des Kantons Zürich. Sämtliche der nachstehend aufgeführten Beiträge der öffentlichen Hand werden je zur Hälfte von Stadt und Kanton Zürich finanziert.

in CHF 1000	2024	2023
Betriebssubvention	6 720	6 720
Teuerungsausgleich auf Betriebssubvention	230	151
Infrastruktursubvention	611	625
Total Zuwendungen der öffentlichen Hand	7 561	7 496

12. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1000	2024	2023
Lohnaufwand Zoorestaurants & Shops	7 237	7 075
Sozialversicherung Zoorestaurants & Shops	889	890
Kurzarbeitsentschädigung	-	-159
Übriger Personalaufwand Zoorestaurants & Shops	849	786
Total Personalaufwand Zoorestaurants & Shops	8 975	8 592
Lohnaufwand Zoobetrieb	15 866	14 941
Sozialversicherung Zoobetrieb	3 213	2 996
Kurzarbeitsentschädigung	-	-120
Übriger Personalaufwand Zoobetrieb	383	468
Total Personalaufwand Zoo Zürich AG	19 462	18 285

Die Mitarbeitenden der Zoo Zürich AG sind bei der Pensionskasse der Stadt Zürich, jene von der Zoo Restaurants GmbH bei der Gastro-Suisse versichert. Aus den Vorsorgeeinrichtungen resultiert kein bilanzierungsfähiger wirtschaftlicher Nutzen und keine bilanzierungspflichtige Verbindlichkeit gemäss Definition von Swiss GAAP FER 16.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand:

in CHF 1000	Über-/Unterdeckung		Admin. Aufwand		Veränderung zum Vorjahr	Auf Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.24	31.12.23	2024	2023			2024	2023
Pensionskasse Stadt Zürich	- ²	119,4%	-	-	-	1746	1746	1665
Gastro-Social ³	118% ⁴	115,1%	-	-	-	254	254	241

² Dieser Wert liegt noch nicht vor.

³ Die Vorsorgeeinrichtung kann den individuellen Anschlussvertrag nicht offenlegen. Aufgrund der aktuellen Informationen, welche der Zoo Zürich AG vorliegen, kann keine aktuellere Einschätzung zum wirtschaftlichen Nutzen bzw. zur wirtschaftlichen Verpflichtung für das Geschäftsjahr 2024 vorgenommen werden.

⁴ provisorisch

13. Finanzerfolg

Der Finanzerfolg setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1000	2024	2023
Finanzergebnis	3945	2587
Finanzverwaltungsaufwand	-205	-215
Total Finanzerfolg	3740	2372

14. Total Aufwand für Administration und Fundraising/Werbung

in CHF 1000	Admin. Aufwand		Fundraising/Werbung		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Personalaufwand	2276	2143	485	456	2761	2599
Betriebsaufwand	1788	1461	1013	1324	2801	2785

Die Ermittlung der Personalaufwendungen für die Administration sowie das Fundraising bzw. die Werbung wurde aufgrund der Arbeitsgebiete der Abteilungen und anhand von Schätzungen vorgenommen. Die Ermittlung der Betriebsaufwendungen für die Administration sowie das Fundraising bzw. die Werbung beruht auf inhaltlicher Zusammensetzung.

15. Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen

Freiwillige haben die Zoo Zürich AG mit insgesamt 32362 Stunden (Vorjahr: 32924 Stunden) Gratisarbeit unterstützt.

16. Organe

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Der Bruttolohn der Mitglieder der Geschäftsleitung beträgt im Berichtsjahr Fr. 1,26 Mio. (Vorjahr: Fr. 1,24 Mio.).

17. Wesentliche Ereignisse nach Bilanzstichtag

Im Januar 2025 erfolgte die Übernahme des Restaurants «Dieci alla Zoo Zürich» der Dieci AG und wurde als «Zoo Caffè & Ristorante» als Organisationseinheit der Zoo Restaurants GmbH wiedereröffnet. Im Zuge dessen wurde das ehemalige Zoocafé geschlossen und für die Erweiterung des Shops am Haupteingang zurückgebaut. Bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 25. März 2025 sind nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten.



Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der Zoo Zürich AG, Zürich

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Zoo Zürich AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Betriebsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierten Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


Thomas Ebinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Anita Gierbl-Wuffli
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 25. März 2025

Beilage:

- Konsolidierte Jahresrechnung (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Betriebsrechnung, konsolidierte Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung)